

Ehemaliger Haldendamm

Schlagwörter: [Halde \(Wirtschaft\)](#), [Bahndamm](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

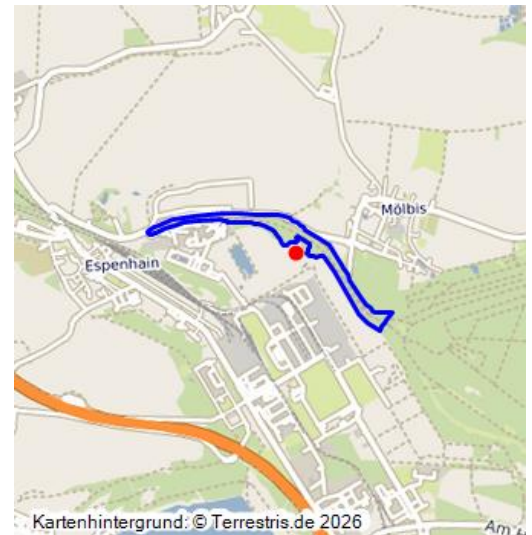
Gemeinde(n): [Rötha](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Teil der Objektgruppe Halde Trages (30600141), Ehemaliger Haldendamm
Fotograf/Urheber: Isabell Schmock-Wieczorek



Im Nordosten der Halde Trages setzt sich der Haldenkörper als Damm in Richtung Espenhain fort. Zwischen 1938 und 1939 selbst als Halde angelegt, diente der Damm in der darauf folgenden Zeit als Zuweg zum Hauptareal der Halde Trages, wo Abraum des Tagebaus Espenhain und weiteres Material verkippt wurde. Die geschwungene Form des Haldendamms, die heute noch im Gelände erkennbar ist, verbindet die Halde Trages mit den Bahngleisen in Espenhain und bildet damit einen Teil der lokalen Bergbaufolgelandschaft.

(Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2024)

Datierung:

- Erbauung: 1938 bis 1939

BKM-Nummer: 30600189

Ehemaliger Haldendamm

Schlagwörter: [Halde \(Wirtschaft\)](#), [Bahndamm](#)

Ort: Mölbis

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 11 34 N: 12° 29 15,71 O / 51,19278°N: 12,4877°O

Koordinate UTM: 33.324.456,34 m: 5.674.262,74 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.534.198,56 m: 5.673.203,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ehemaliger Haldendamm“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30600189> (Abgerufen: 8. März 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

